

2)	Der Hofrath Ickerer .....	11 RTl ....	14 Gr ...	4 ½ Pf
	Joh. Stehn .....	3 " ....	12 " ...	"
4)	Christ. Stolpe .....	5 " ....	18 " ...	"
5)	Christ. Stehn .....	1 " ....	18 " ...	"
6)	Krüger Steencke incl Reise Geld und 16 Rtl Tonnen Geld ...	6 RTl ....	20 Gr ...	9 ½ Pf

11) Die großen Dienst Coßäthen zahlen  
 ein jeder Zinsf ..... 4 RTl .... " ..... "  
 Spinner Geld ..... " .... 4 Gr ... 8 Pf  
 Hüner Geld ..... " .... 2 Gr ... 8 Pf  
 2 Fuder Holtz an das Brau Haus, anfahren des  
 Winters, des Somers, mähen, säen und pflügen  
 statt des fahrens.

111) Die halben Dienst Coßäthen ein jeder Zinsf an das  
 Amt ..... 2 RTl .... 9 Gr .... 7 Pf  
 Spinner Geld ..... " .... 8 " .... "  
 Hüner Geld ..... " .... 1 " .... 4 "  
 und müssen bey den Brauen und Branndtwein bren-  
 nen helfen, nehml. das Holtz hauen, das Malz  
 nach der Mühle und aus der Mühle tragen.

18) Der Walddörfler ist frey.  
 Des Hof Rath Ickers seyne Coßäthen geben  
 an ihn wie die königl. Dienst Coßäthen und  
 müssen ihn das Korn bestellen, die Zinsen wer-  
 den alsdann an das Amt gegeben

Pkt 29-31) Es hat.

Pkt 32) Der Hofrath Ickert giebt nichts, der Frey Schultze, die  
 Frey Bauern und die großen Coßäthen geben  
 dem Prediger zu Zipnow 1 Cronsch Sch. Roggen  
 zum Degem und sind die kleinen königl. Coßäthen

#### Hinweise zu den Währungsangaben:

1 RTl gleich 1 Reichstaler gleich 90 Groschen

1 Gr gleich 1 Groschen gleich 18 Pfennig

Pf gleich Pfennig

In der Zeit von 1770 bis 1773, gab es eine Währungsumstellung bei der folgende Werte  
 festgelegt worden sind:

1 Mark gleich 1/3 Taler gleich 100 Pfennig